

Ergeht an die  
**Betriebe der Teigwarenindustrie**

an die korrespondierenden Landesindustriesektionen bzw. Fachgruppen zur Kenntnis

Wien, am 27. November 2003  
Mag. Lotz  
DW 56

### **Neue Löhne in der Teigwarenindustrie**

Sehr geehrte Firma!

Zwischen den Kollektivvertragspartnern haben Lohngespräche stattgefunden, die heute mit folgendem Ergebnis abgeschlossen wurden:

1. Anhebung der kollektivvertraglichen Stundenlöhne um durchschnittlich Euro 0,13.
2. Überproportionale Anhebung der Lohnkategorie 7 auf Euro 6,00 (= 1.002,-- / Monat).
3. Neudefinition der Lohnkategorie 7:  
„ArbeitnehmerInnen innerhalb der ersten 3 Monate im Betrieb“
4. Die Dienstalterszulage wurde nicht angehoben.
5. Die nunmehr geltenden Lohnsätze bitten wir der beigeschlossenen Lohntabelle zu entnehmen.
6. Als Geltungstermin wurde der **1. November 2003** vereinbart.
7. Außerkollektivvertraglich wurde der Gewerkschaft auch dieses Mal die Beibehaltung der euromäßigen Überzahlung in Form einer Empfehlung an die Mitgliedsbetriebe zugesagt.

In diesem Sinne empfiehlt der Verband der Teigwarenindustrie seinen Mitgliedsfirmen, jene Mehrzahlung, die ein Arbeitnehmer vor Inkrafttreten der neuen Lohntafel gegenüber dem bis dahin geltenden kollektivvertraglichen Lohn auszuweisen hat, auch nach Anwendung der ab 1. November 2002 geltenden Lohntafel in ihrem euromäßigen Ausmaß weiter zu gewähren.

Wir hoffen, mit dieser Vereinbarung ein den wirtschaftlichen Gegebenheiten in der Teigwarenindustrie Rechnung tragendes Ergebnis erzielt zu haben und verbleiben

mit vorzüglicher Hochachtung

VERBAND DER TEIGWARENINDUSTRIE

Obmann

RECHEIS e.h.

Geschäftsführer

Dr. Michael BLASS e.h.